PRODAVI AKTUELL

Ausgabe Dezember 2024

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun."

Mahatma Gandhi

Liebe Kundinnen und Kunden,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um innezuhalten, zurückzublicken und gemeinsam einen Blick nach vorne zu werfen. 2024 war ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und Chancen – und Sie, unsere geschätzten Partner, standen dabei stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

In einer Welt, die sich schneller denn je wandelt, haben wir bei der Prodavi SA konsequent daran gearbeitet, Ihnen nicht nur hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu bieten, sondern auch innovative Lösungen, die Ihre Anforderungen von morgen schon heute berücksichtigen. Unsere Vision, nachhaltige Werte zu schaffen und die Zukunft unserer Branche aktiv mitzugestalten, treibt uns an – Tag für Tag. Das vergangene Jahr war geprägt von spannenden Projekten, bedeutenden Weiterentwicklungen und einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit.

Während wir Richtung 2025 blicken, steht für uns eines fest: Wir möchten weiterhin als Ihr verlässlicher Partner agieren und gemeinsam mit Ihnen neue Horizonte erschließen. Unser Fokus liegt darauf, Innovation und Nachhaltigkeit zu vereinen, um die Anforderungen einer sich stetig verändernden Welt nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.
Dabei wollen wir nicht nur die besten Lösungen liefern, sondern auch ein inspirierender Partner sein – einer, der zuhört, versteht und gemeinsam mit Ihnen Wege entwickelt, die über das Heute hinausgehen. Unsere Mission endet nicht bei Produkten oder Dienstleistungen. Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Partnerschaft Ihnen nicht nur kurzfristigen Erfolg bringt, sondern langfristig Mehrwert schafft – für Sie, Ihre Kundschaft und die Umwelt.

Unsere Vision für 2025 und darüber hinaus

In einer Welt, die sich dynamisch verändert, sehen wir unsere Aufgabe darin, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu beschreiten. 2025 wird für uns ein Jahr der Transformation und des Wachstums, in dem wir:

- **Unsere Produktpalette weiter ausbauen**, um Ihnen die passende Genetik für Ihre Bedürfnisse anzubieten.
- **Künstliche Intelligenz und Automatisierung gezielt einsetzen,** um Prozesse effizienter zu gestalten und Ressourcen optimal zu nutzen.
- **Strategische Partnerschaften stärken,** um gemeinsam Innovationen zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Welt zu steigern.
- **Neue Nachhaltigkeitsziele erreichen,** darunter die vollständige Klimaneutralität in bestimmten Bereichen und die Einführung von Kreislaufwirtschafts-Modellen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei Ihnen bedanken – für Ihre Unterstützung, Ihre Loyalität und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihre Zufriedenheit ist unser größter Antrieb, und wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr an Ihrer Seite zu stehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit, einen erfolgreichen Abschluss des Jahres und einen grossartigen Start ins neue Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an einer erfolgreichen und nachhaltigen Zukunft arbeiten.

Mit herzlichen Grüssen
André Hodel

Vorinfo an unsere Kunden und Partner aus der Pressemeldung Januar 2025

Führungswechsel bei der Hobet Gruppe

Nach fast vier Jahrzehnten intensiven Engagements für die Schweizer Geflügelwirtschaft ist es Zeit für einen Generationenwechsel: Franz Hodel, Gründer und CEO der Hobet AG, übergibt per 31. Dezember 2024 die Geschäftsleitung an seinen Sohn Mario Hodel. Für Franz Hodel ein wohlüberlegter Schritt: „Es ist der richtige Zeitpunkt. Meine Söhne sind bereit, um die Verantwortung zu übernehmen."

Mit dem Führungswechsel beginnt ein neues Kapitel für die Hobet Gruppe, das erneut von familiärem Zusammenhalt und einem klaren Bekenntnis zur Schweizer Geflügelwirtschaft geprägt sein wird. Franz Hodel (Mitte) überlässt ein starkes Unternehmen in den Händen seiner Söhne: Mario Hodel (links) übernimmt als CEO, während André Hodel (rechts) später die Position des Verwaltungsratspräsidenten antreten wird.

Rückblick auf eine Ära voller Veränderungen

Obwohl sich Franz Hodel aus dem Tagesgeschäft zurückzieht, bleibt er der Hobet Gruppe als Verwaltungsratspräsident und externer Berater erhalten.

Er blickt auf eine bewegte Karriere zurück. 1981 begann für die Schweizer Geflügelwirtschaft eine neue Ära, als eine Tierschutzverordnung die Batteriehaltung verbot. Für Hodel war das der Startschuss, die Branche neu zu überdenken: Die Geflügelhaltung wurde nicht nur professioneller, sondern auch nachhaltiger. Das Schweizer Ei wurde zum Symbol für Qualität, Tierwohl und ökologische Landwirtschaft.

Die Inkraftsetzung der neuen Eierverordnung 1996 führte zur Liberalisierung des Eiermarktes sowie zu grossen Veränderungen und Chancen. Der Weg dorthin war geprägt von Innovationen und einem klaren Fokus auf Qualität.

So wurden einfache Bodenhaltungsbetriebe durch Freilandbetriebe abgelöst, und schon 2003 fanden Bio-Eier ihren festen Platz in den Regalen.

Hodel widmete sich ab 1993 mit voller Überzeugung der Vision, die gesamte Produktionskette – von der Zucht bis zum Handel – einem lückenlosen Qualitäts- und Kontrollsystem zu unterstellen. Heute ist diese Vision Realität und ein Erfolgsmodell für die Zukunft.

Die Prodavi SA ist eine Tochterfirma innerhalb der Hobet Gruppe. Die 1998 gegründete Hobet AG mit Sitz in Oberkirch hat sich von einem Familienbetrieb zu einer wegweisenden Holding der Schweizer Geflügelwirtschaft entwickelt. Sie vereint sieben Tochterunternehmen mit jeweils eigenem Fokus, die jedoch ein gemeinsames Ziel verfolgen: Qualität und Nachhaltigkeit in der Geflügelhaltung voranzutreiben.
Die Gruppe beschäftigt 120 Mitarbeitende. *www.hobet.ch.*

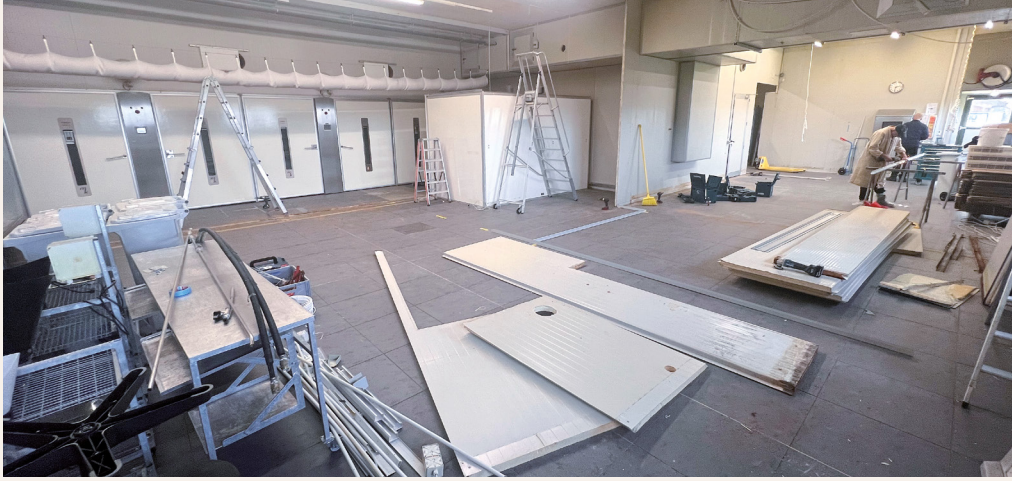
Die Tochterfirmen:

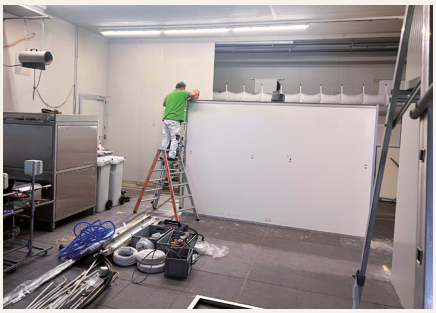
- **f&f SA/AG, Schötz:** Spezialisiert auf die Lieferung von Eiern und Eiprodukten an Groß- und Einzelhandel. Mario Hodel leitet die Firma seit 2013.
- **Prodavi SA, Schötz:** Kümmert sich um die Aufzucht und den Vertrieb von Küken und Junghennen. Seit 2017 ist André Hodel hier CEO.
- **Bibro AG, Sempach:** Eine Bio-Brüterei, die sich der ökologischen Geflügelhaltung verschrieben hat.
- **GalliVet AG, Schötz:** Bietet umfassende Veterinärdienstleistungen für Geflügelhalter in der Schweiz und im Ausland.
- **PGSA AG, Gordola:** Führt eine Freiland-Geflügelfarm im Tessin.
- **Uova Ticino SA** (seit 2023): Verpackt und vertreibt Eier aus dem Tessin für den regionalen Markt.
- **Farmtec SA, Schötz:** bis 2023 Geflügelställe und Einrichtungen/ heute Technologien für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie.

Umbau
Brüterei Guggenhusen

Nach der Planungszeit im Sommer wurde nun während des ganzen Novembers unsere Brüterei umgebaut. Wände wurden verschoben, um Räume grösser oder kleiner zu machen und Platz für die Technologie der Geschlechtsbestimmung «Genus Focus» zu schaffen.

Die neue Anlage nimmt nicht nur viel Platz in Anspruch, sondern der MRI braucht auch mehr Strom und zusätzliche Kühlkapazitäten. So wurden bereits im Spätsommer die Dächer mit PV-Anlagen ausgerüstet und eine neue Zuleitung vergraben. Für das Kühlwasser ist nun eine zusätzliche Kälteanlage mit einem neuen Kältespeicher verantwortlich. Bei der Gelegenheit wurden mehrere Optimierungen und technische Ersatzinvestitionen vorgenommen, um die Brüterei noch zuverlässiger und professioneller zu machen, als sie dies in den letzten Jahren schon war.





Ein ganzer Schlupfbrüter wurde umplatziert.

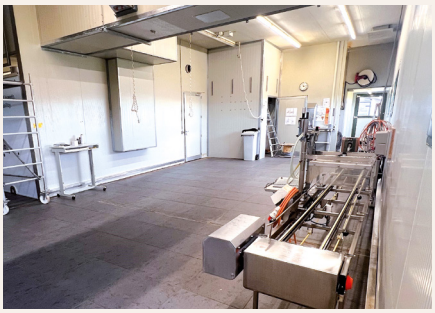
Die neue Kälteanlage zur Kühlung des MRI.

Vorbrutraum mit neuem Zugang zum Lager.

Neuer Technikraum

Viele Leitungen wurden umplatziert und neu verrohrt.

MRI-Raum für die Technologie von «Genus Focus».



Neuer Impfraum

Mehr Arbeitsschutz dank Technik.

Ein neues Aussentor für das Enbringen grosser Gerätschaften.

Neu eingerichteter Sortierraum

Fortsetzung Umbau Brüterei Guggenhusen

Dank einer peniblen Planung und einer guten Kommunikation mit und unter den Handwerkern, können wir auf einen erfolgreichen Umbau zurückblicken.

Alle geplanten Arbeiten konnten zeitgerecht erledigt werden und die Brüterei hat nach umfangreichen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Dezember ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Wir danken allen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben, für ihre grossartige Arbeit und Unterstützung.

Der neue Kükenbus ist in Schötz eingetroffen

Der bestehende Lastwagen wurde im Unterhalt immer teurer, weshalb man sich für einen Ersatz entschieden hat.
Der neue Bus ist auf einem Iveco 7.5-Tonnen Chassis aufgebaut, wodurch er zwar kleiner und wendiger ist, jedoch trotzdem stolze 28‘000 Küken transportieren kann.
Der Kükenbus wurde Anfang Dezember von zwei Prodavi-Chauffeuren beim Hersteller VEIT Electronics in Tschechien abgeholt und unversehrt in die Schweiz gefahren.
Aktuell wird ihm das LSVA-Gerät eingebaut, er bekommt seine CH-Zulassung und seine Beschriftung, so dass ab Jahresbeginn unsere Küken mit dem brandneuen Bus ausgeliefert werden können.

Wiedersehen an der Tier & Technik 2025

Datum vormerken:
Tier & Technik, St. Gallen
vom 20. - 23. Februar 2025

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am Stand in St. Gallen!